



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	08.09.2023	2023/218

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	18.09.2023

Tagesordnungspunkt 13.4

Finanzbericht EVU seehäse für das Wirtschaftsjahr 2023; Halbjahresbericht 30. Juni 2023

Historie und Sachverhalt

Nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäse“ hat die Betriebsleitung den Landrat halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zu informieren. Die Betriebsleitung informiert ergänzend den Betriebsausschuss über die wirtschaftliche Lage.

Geschäftsverlauf

Der Verlauf des ersten Halbjahres 2023 ist von der Einführung zweier neuer Tarifarten geprägt, namentlich dem Jugendticket BW und dem Deutschlandticket. Mindereinnahmen durch diese beiden Produkte werden, ähnlich wie bei den Schutzschirmen anlässlich der Corona-Pandemie, durch den Bund und das Land Baden-Württemberg ausgeglichen.

Das Jahresergebnis wird sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan negativ entwickeln, um etwa 145.500 EUR. Mehrerträgen in Höhe von etwa 83.500 EUR stehen Mehraufwendungen in Höhe von etwa 229.000 EUR gegenüber. Geplant war ein Verlust in Höhe von 1.299.300 EUR, nach vorläufiger Hochrechnung wird ein Verlust in Höhe von etwa 1.444.800 EUR erwartet.

Erträge

Nach den Zahlen des ersten Halbjahres und der Hochrechnung auf das Jahresende werden etwa 83.500 EUR mehr eingenommen, als geplant. Hauptgrund hierfür ist der Zuschuss im Rahmen des LEFG (Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz)-Programmes, der für 2023 erfreulicherweise höher ausgefallen ist als in den Jahren zuvor. Für Instandhaltungsmaßnahmen an der Strecke war ein Zuschuss in Höhe von circa 527.000 EUR eingeplant, gem. Förderbescheid erhält der Landkreis einen Zuschuss in Höhe von ca. 617.000 EUR.

Die neuen Tarifprodukte Jugendticket BW und Deutschlandticket verursachen einen Rückgang an Fahrgeldeinnahmen, welche jedoch ausgeglichen werden. Anderes als die Ausgleichszahlungen für das Deutschlandticket können die Ausgleichszahlungen, die gem. Einnahmeaufteilung des Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) für das Jugendticket BW auf das seehäse entfallen, noch nicht beziffert werden. Die Auszahlung über den VHB wird im 4. Quartal 2023 erfolgen.

Aufwendungen

Insgesamt werden im Bereich der Aufwendungen Mehrkosten in Höhe von circa 229.000 EUR erwartet. Davon sind Mehrkosten in Höhe von circa 191.600 EUR dem Verkehrsvertrag zuzuschreiben.

Im Rahmen des Oberbauprogramms ist für 2023 der Austausch schadhafter Schienen und Schwellen vorgesehen. Ferner werden Sanierungsarbeiten an Bauwerken durchgeführt, welche aus 2022 ins Jahr 2023 verschoben werden mussten. Im Wirtschaftsplan sind für diese Maßnahmen 630.000 EUR eingeplant.

Entsprechend der Hochrechnung zum 31. Dezember 2022 werden sich die Aufwendungen bei den Instandhaltungsmaßnahmen um etwa 55.000 EUR erhöhen, wobei etwa 35.000 EUR Maßnahmen des Vorjahres betreffen, die erst in 2023 abgeschlossen werden konnten.

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden weniger Aufwendungen in Höhe von etwa 20.000 EUR erwartet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan wird wie vorgesehen vollzogen.

Finanzielle Auswirkungen

Den wirtschaftlichen Verlauf 2023 weiterhin unterstellt, wird eine Verschlechterung des Betriebsergebnisses in Höhe von 145.500 EUR erwartet. Wie oben erwähnt, konnte der Finanzausschuss für das Jugendticket BW noch nicht beziffert werden.